

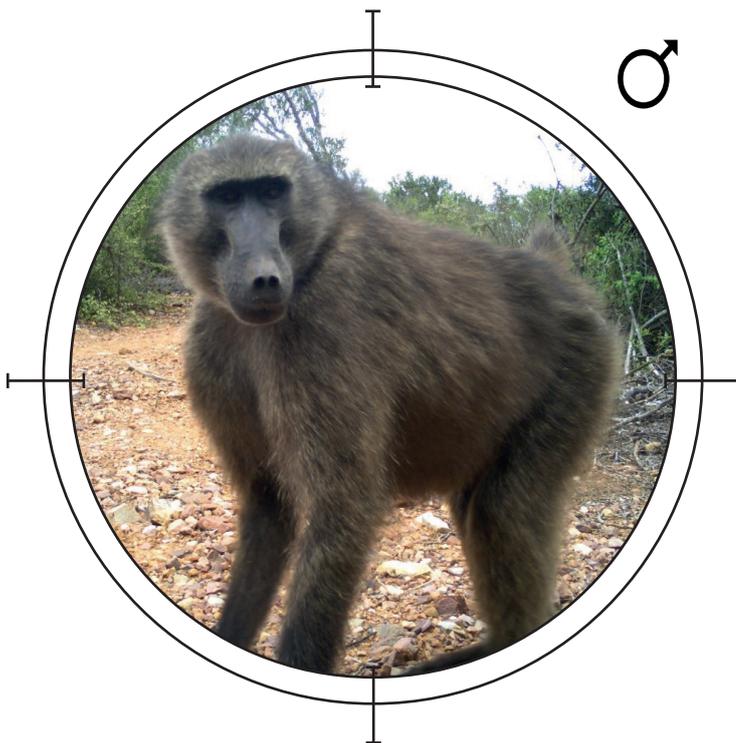
# Übersicht der Tiergruppen:

<b>Primates – Affenartige</b> Hierzu gehört der Bärenpavian sowie die Südliche Grünmeerkatze. Der Bärenpavian ist das wohl häufigste Tier auf den Kamerabildern im Baviaanskloof. Ihr erkennt ihn an der länglichen Schnauze und seinem dunkelbraunen Fell. Die Südliche Grünmeerkatze sticht durch ihr graues Fell hervor.	Seite 2 - 3
<b>Large Antelope – Große Antilopen</b> Die meisten Arten, die hier vorkommen, sehen ähnlich aus wie Rehe, Rinder oder Pferde. Viele Arten tragen charakteristische Hörner und sind an ihrer Fellzeichnung zu erkennen.	4 - 12
<b>Medium/Small Antelope – Mittelgroße/Kleine Antilopen</b> Die meisten Tiere ähneln einem Reh und sind deutlich kleiner wie die großen Antilopen.	13 - 18
<b>Pig and Porcupine - Schwein und Stachelschwein</b> Hierzu gehört das Buschschwein sowie das Stachelschwein.	19 - 20
<b>Carnivores - Raubtiere</b> Hierzu gehören z.B. Katzen, Marder und Hunde, damit ist diese Ordnung sehr divers: Die <b>Katzen</b> erkennst Du am längeren dünnen Schwanz und an den langen Beinen. Die <b>Marderartigen</b> haben verhältnismäßig kürzere Beine, kleine Ohren und meist buschigere Schwänze als die Katzen. Auch der Honigdachs gehört dazu.	21 - 27
<b>Rabbit/Hare - Kaninchen/Hase</b> Zu dieser Tiergruppe gehören der Buschhase sowie der Hewitt-Wollschwanzhase.	28 - 29
<b>Other – Andere Tiere</b> Hierzu gehören z. B. Otter, Erdferkel und Schildkröten.	30 - 37
<b>Birds - Vögel</b> Vögel gibt es ziemlich viele. Ihr müsst aber lediglich zwei bestimmen: <b>Strauß</b> und <b>Blaukranich</b> . Alle anderen Vögel könnt Ihr als <b>Other Bird</b> einordnen.	38
<b>Domestic/Livestock – Haustiere/Viehzucht</b> Hier sind die vom Menschen gehaltenen Tiere gelistet. Das sind z. B. Kühe, Ziegen und Pferde.	39
<b>Human/Vehicle – Mensch/Fahrzeug</b>	

# Bärenpavian

## *Chacma baboon*

### *Papio ursinus*

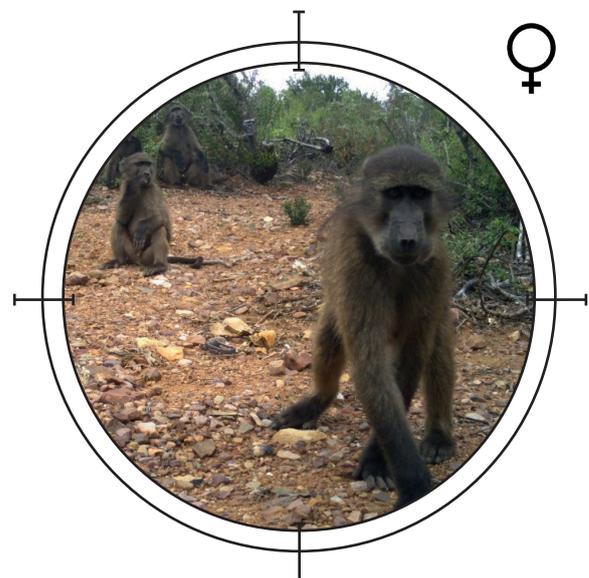


- **Größe:** Kopf-Rumpf-Länge (KRL) 50 - 115 cm
- **Farbe:** dunkelbraun mit schwarzen Füßen
- **Körper:** längliche Schnauze, Männchen sind deutlich größer und haben längere Eckzähne
- **Aktiv:** tagaktiv

Der Bärenpavian ist die größte und auch schwerste Pavianart der Welt.

Männchen können etwa doppelt so groß und dreimal so schwer werden wie erwachsene Weibchen.

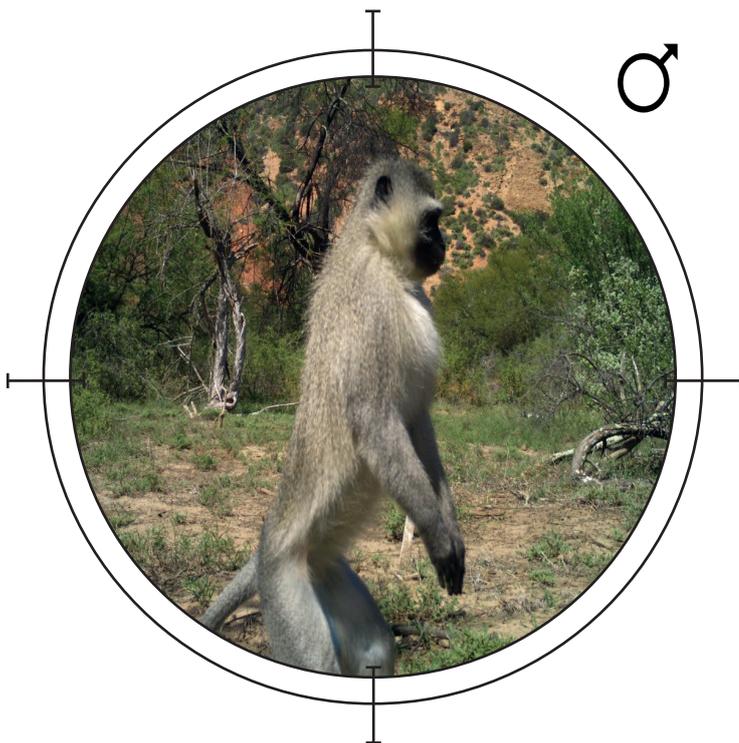
Sie sind Allesfresser mit einer Vorliebe für Früchte.



# Südliche Grünmeerkatze

## *Vervet Monkey*

### *Chlorocebus pygerythrus*



- **Größe:** KRL 30 - 60 cm
- **Farbe:** überwiegend grau, schwarzes Gesicht mit weißem Haarkranz
- **Körper:** rundlicher Kopf, Fell im Gesicht ist schwarz. Männchen sind größer als Weibchen
- **Aktiv:** tagaktiv

Diese Primartenart lebt sowohl auf Bäumen als auch auf dem Boden.

Zum schlafen suchen sie geeignete Bäume auf.

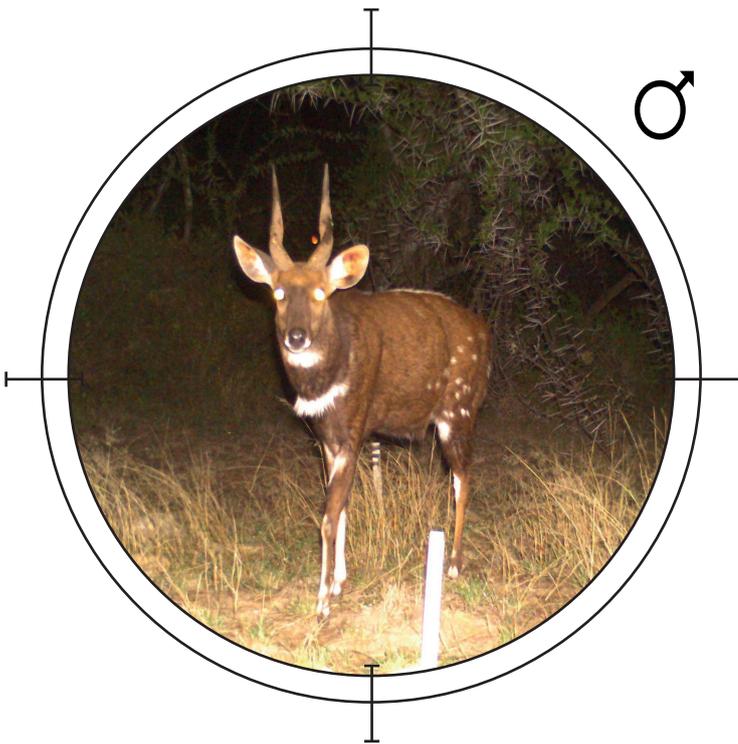
Südliche Grünmeerkatzen sind Allesfresser mit einer Vorliebe für Früchte.



# Südliche Schirrantilope

## Bushbuck

### Tragelaphus sylvaticus



- **Größe:** Schulterhöhe (SH)  
75 - 110 cm
- **Farbe:** hellbraun mit bis zu sieben weißen Streifen, sowie weißen Flecken an der Seite
- **Körper:** hirschartig, nur die Männchen haben Hörner. Männchen sind deutlich größer und dunkler als Weibchen
- **Aktiv:** tag- und nachtaktiv

Der Buschbock ist eine afrikanische Antilopenart.

Sie leben in Wäldern sowie Buschlandschaften und ernähren sich hauptsächlich von Laub, Triebspitzen, Gräsern, Kräutern oder Früchten.

#### Funfact:

In Bedrängnis springen sie auf und geben einen „bellenden“ Ruf von sich.



# Kudu

## Kudu

# Tragelaphus strepsiceros



- **Größe:** KRL 190 - 250 cm  
SH 100cm (Kühe) -  
160 cm (Bullen)
- **Farbe:** braun über blaugrau bis rotbraun, 4-12 vertikale weiße Streifen entlang des Rumpfes, der Kopf ist dunkler als der Rest des Körpers, weißer Streifen zwischen den Augen
- **Körper:** hirschartig. Nur die Männchen haben Hörner
- **Aktiv:** tag- und nachtaktiv

Kudus sind eine afrikanische Antilopenart. Ein besonderes Merkmal sind die Schraubengehörne bei den Männchen.

Sie ernähren sich hauptsächlich von Laub und jungen Zweigen. Sie können sogar Pflanzen fressen, die von anderen Tieren wegen ihrer Giftigkeit gemieden werden.



# Kap-Bergzebra

## *Cape Mountain Zebra*

### *Equus zebra zebra*



- **Größe:** KRL ~ 220 cm  
SH 110 - 150 cm
- **Farbe:** bis auf den Bauch gestreift. Grundfarbe ist weiß, darauf sind schwarze oder dunkelbraune Streifen
- **Körper:** pferdeartig
- **Aktiv:** tag- und nachtaktiv

Zebras gehören zur Gattung der Pferde (*Equus*). Jedes Zebra hat eine individuelle Fellzeichnung. Die Musterung ist so einzigartig wie unser Fingerabdruck.

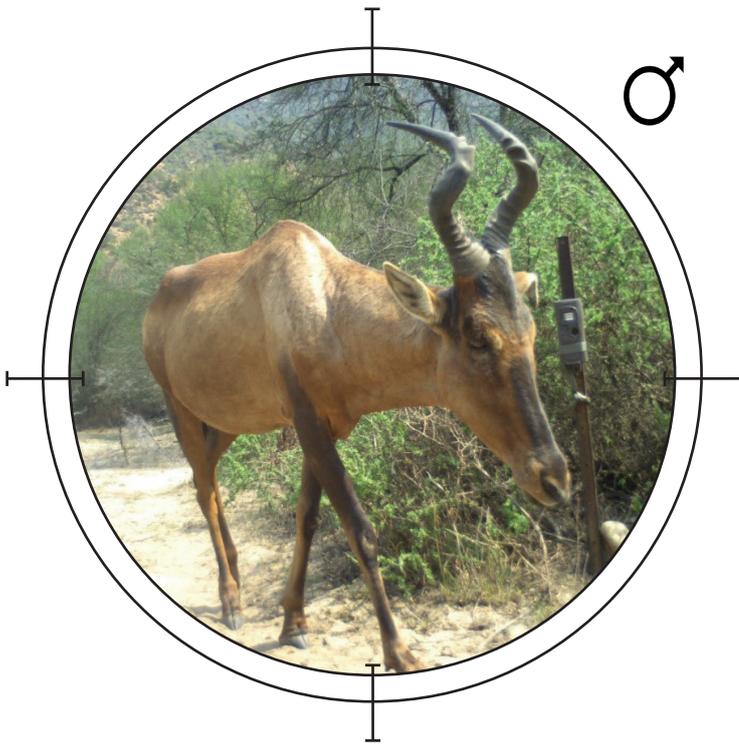
Bergzebras leben in kleinen Verbänden bestehend aus einem älteren Hengst und bis zu fünf Stuten und deren Fohlen.



# Südafrikanische Kuhantilope

## *Red Hartebeest*

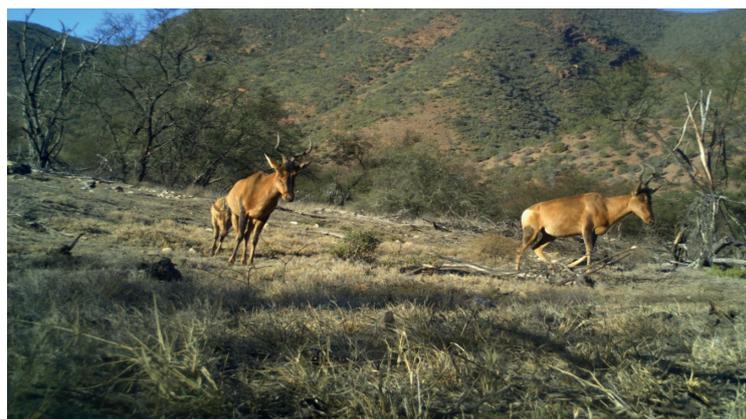
### *Alcelaphus buselaphus*



- **Größe:** KRL 200 - 250 cm  
SH ~ 135 cm
- **Farbe:** glänzend rotbraunes Fell. Stirn, Schnauze und die Außenseite der Beine sind schwarz
- **Körper:** verlängertes Gesicht. Beide Geschlechter tragen Hörner, wobei die der Weibchen schmaler sind.
- **Aktiv:** überwiegend tagaktiv

Die Südafrikanischen Kuhantilopen leben meist in Herden von 10 bis 20 Weibchen und deren Jungtiere.

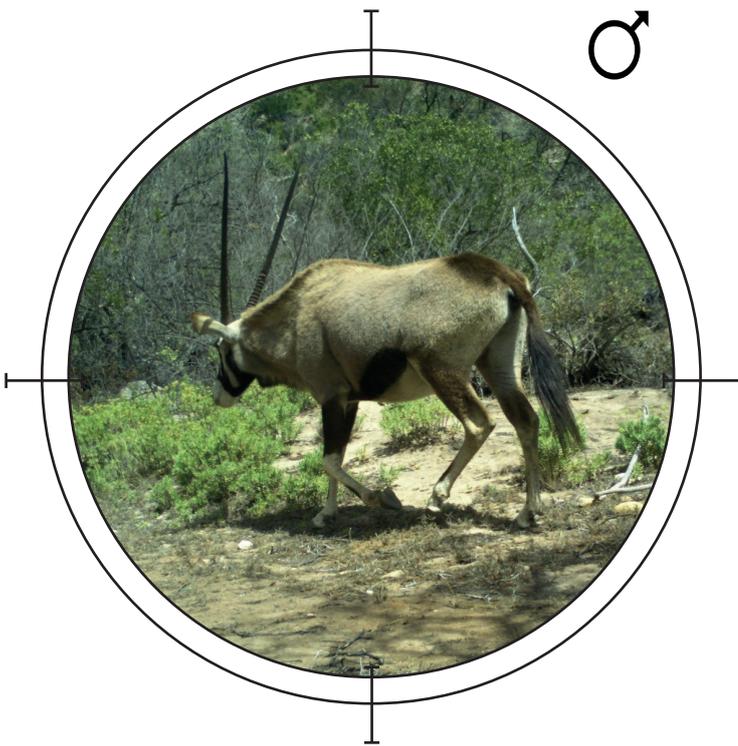
Sie ernähren sich fast ausschließlich von Gras und können, bedingt durch ihr schmales Maul, besonders nahrhafte Gräser zwischen nährstoffarmen auswählen.



# Spießbock

## Gemsbok

### *Oryx gazella*



- **Größe:** SH ~ 120 cm
- **Farbe:** hellgrau bis bräunlich, schwarz-weiße Gesichtsmaske. Schwarze Markierungen an der Seite des Bauches, der Kehle und am oberen Bein, Beine mit weißen „Socken“ und schwarzem Fleck
- **Körper:** gazellenartig, beide Geschlechter haben lange, gerade Hörner
- **Aktiv:** überwiegend tagaktiv

Der Spießbock ist eine der größten Arten von Oryxantilopen.

Beide Geschlechter haben lange, gerade Hörner. Die Männchen sind schwerer als die Weibchen.

Sie ernähren sich von Gras, Wurzeln und Früchten

**Funfact:**

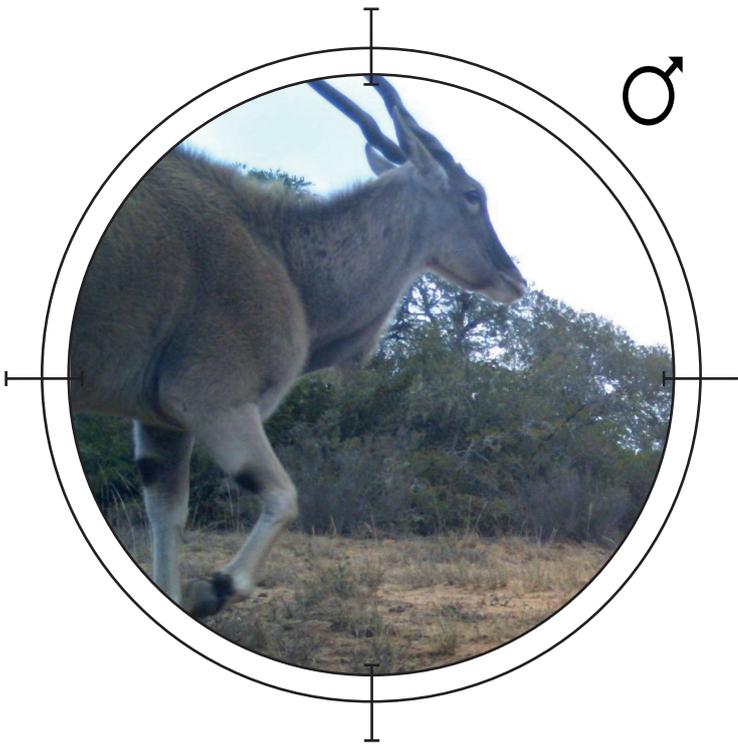
Der Spießbock ist das **Wappentier Namibias** sowie anderer Regionen in Südafrika



# Elenantilope

## Eland

### Taurotragus oryx



- **Größe:** SH 140 cm (Kühe) - 160 cm (Bullen)
- **Farbe:** braun, helleres bis weißes Fell an den Beinen. Das Fell der Männchen ist dunkler und hat einen bläulich-grauen Schimmer,
- **Körper:** hirschartig, beide Geschlechter haben Hörner. Männchen sind schwerer und größer als Weibchen
- **Aktiv:** überwiegend dämmerungsaktiv

Die Elenantilope ist die zweitgrößte Antilopenart der Welt. Männchen können ein Gewicht von bis zu einer Tonne erreichen.

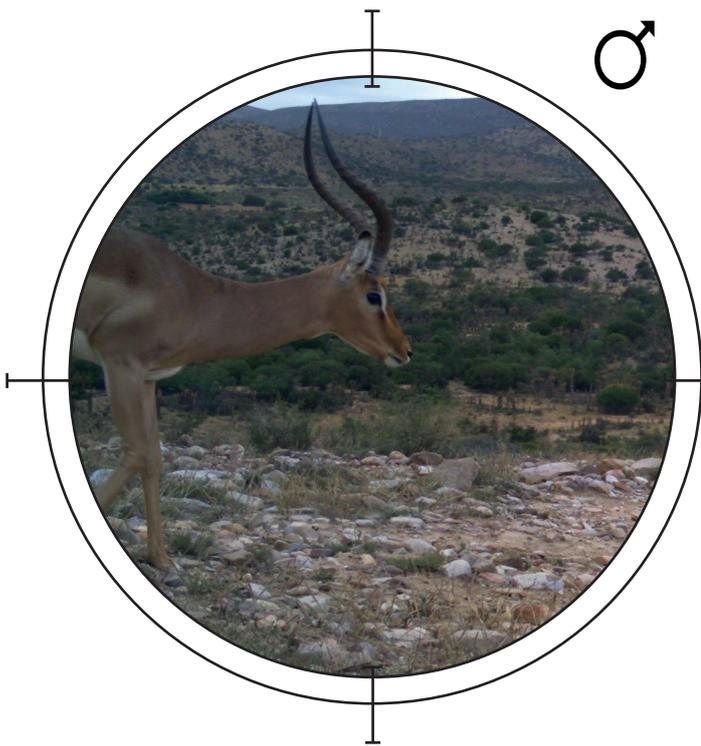
Trotz ihres enormen Gewichts können sie bis zu 70 km/h schnell werden und sind gute Springer. Elenantilopen ernähren sich von Laub und Wurzeln.



# Impala

## *Impala*

### *Aepyceros melampus*



- **Größe:** KRL 120 - 150 cm  
SH 70-92cm
- **Farbe:** rotbraun glänzendes Fell, schwarze Fersenzeichnung
- **Körper:** rehartig, nur die Männchen haben Hörner
- **Aktiv:** tag- und nachtaktiv

Impalas leben in Herden, bestehend aus den Mutter- und Jungtieren.

Die Männchen bilden Junggesellengruppen.

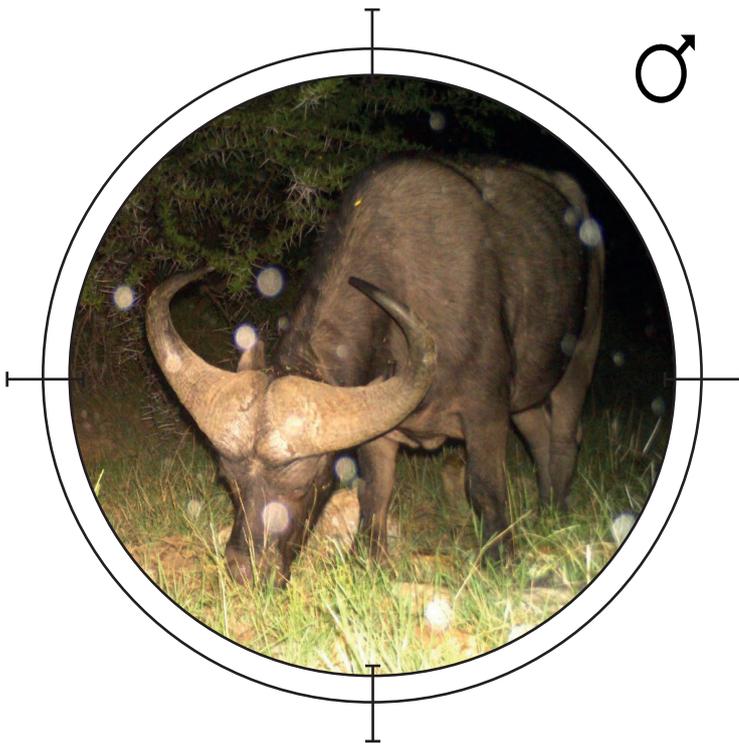
Sie ernähren sich von Gräsern, Blättern, Zweigen und Blüten.



# Kaffernbüffel

## *Cape buffalo*

### *Syncerus caffer*

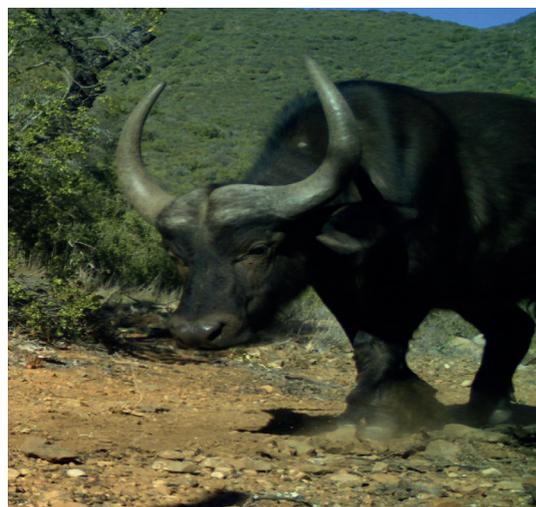


- **Größe:** KRL 170 - 300 cm  
SH 100 - 170 cm
- **Farbe:** schwarz oder dunkelbraun, Weibchen eher rötlich
- **Körper:** kuh-/rinderartig, beide Geschlechter haben Hörner
- **Aktiv:** überwiegend tagaktiv

Bei Männchen liegen die Basen der Hörner nahe beieinander und bilden somit einen Schild, der als „Boss“ bezeichnet wird.

Das Sozialsystem des Kaffernbüffels ist komplex und umfasst Herden aus verwandten Kühen mit Jungtieren. Nur gelegentlich sind auch Bullen dabei.

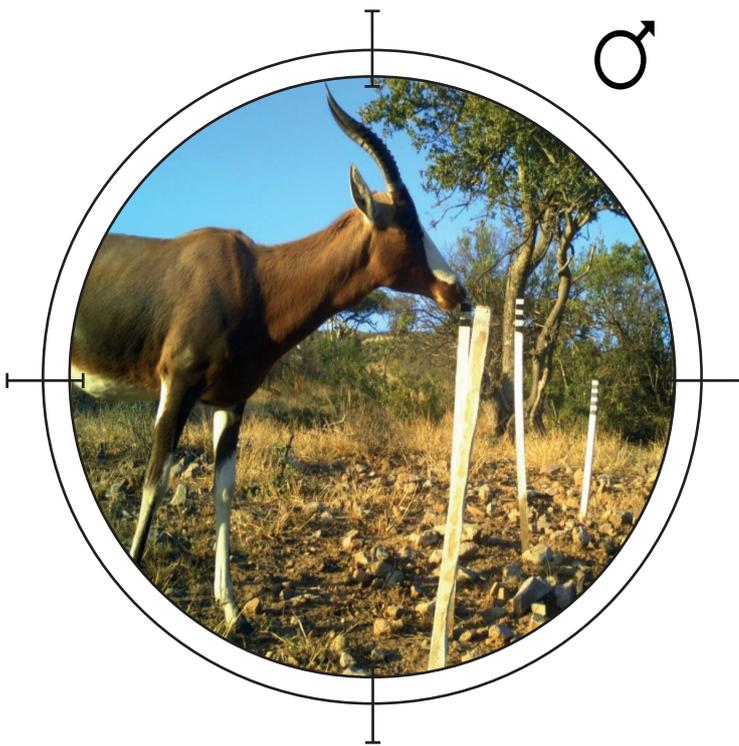
Die Herden zeigen ein dynamisches Verhalten durch permanentes Aufspalten und Wiedervereinen.



# Buntbock

## Bontebok

# *Damaliscus pygargus pygargus*

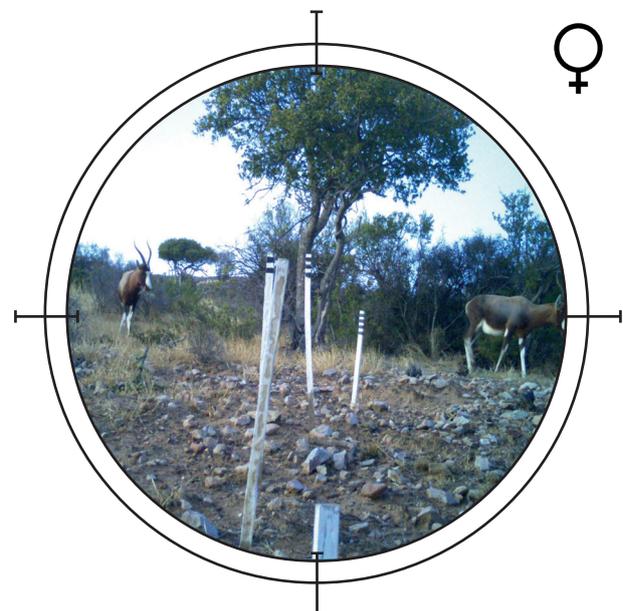


- **Größe:** KRL 120 - 210 cm  
SH 80 - 100cm
- **Farbe:** braun mit weißem Bauch, weißer Streifen von der Stirn bis zur Nasenspitze und einen markanten weißen Fleck um den Schwanz
- **Körper:** hirschartig, beide Geschlechter haben Hörner
- **Aktiv:** tagaktiv

Buntböcke fressen ausschließlich Gras.

Sie wandern in kleinen Gruppen, bestehend aus Weibchen und Jungtieren.

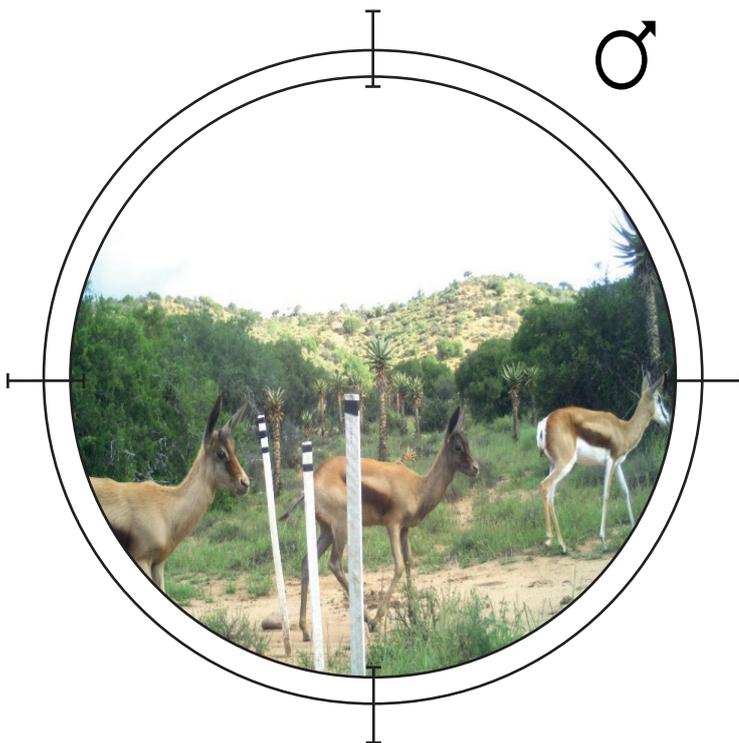
Männchen kommen häufig in Junggesellengruppen mit bis zu 75 Tieren zusammen.



# Springbock

## Springbok

### *Antidorcas marsupialis*



- **Größe:** KRL 112 - 160 cm  
SH 71 - 86 cm
- **Farbe:** hellbraun mit einem rotbraunen Streifen. Weißes Gesicht und dunkler Streifen von Augen bis zum Mund
- **Körper:** rehartig, beide Geschlechter haben Hörner
- **Aktiv:** überwiegend dämmerungsaktiv

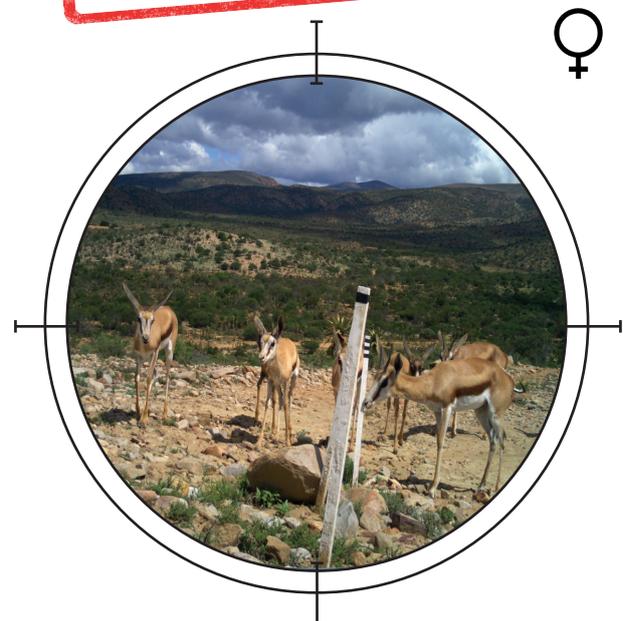


Springböcke können bis zu 90 km/h schnell laufen. Damit gehören sie neben den Geparden zu den schnellsten Säugetieren überhaupt.

Sie sind jedoch die antrittsschnellsten Landtiere und erreichen nach zwei Sekunden bereits 62 km/h.

#### Funfact:

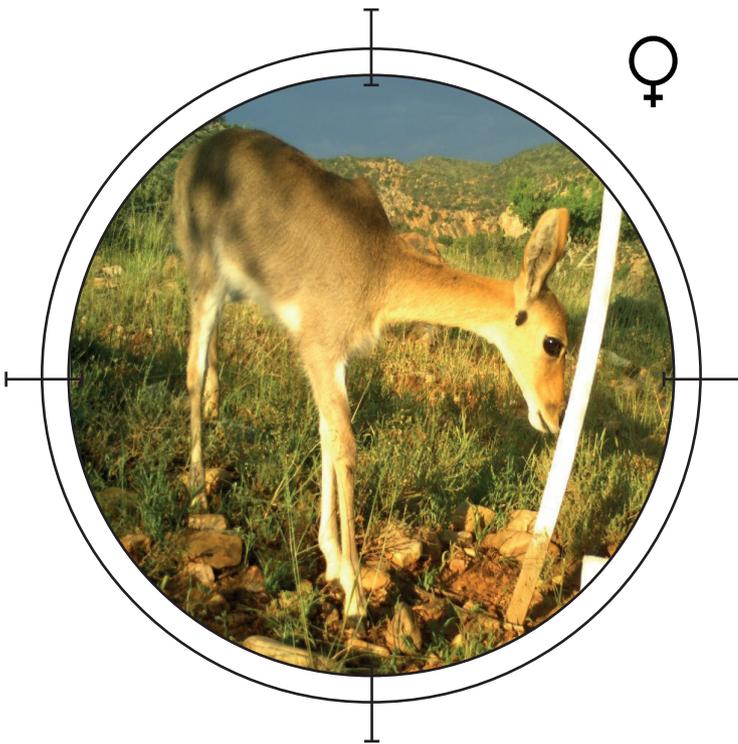
Der Name kommt von den bis zu 3,5 m hohen Sprüngen, wenn sie sich erschrecken.



# Bergriedbock

## Mountain Reedbuck

### *Redunca fulvorufula*



- **Größe:** KRL ~ 220 cm  
SH ~ 75 cm
- **Farbe:** graubraun mit weißem Unterbauch und rotbrauner Färbung an Kopf und Schultern
- **Körper:** rehartig, Männchen mit geriffelten Hörnern
- **Aktiv:** dämmerungs-/tagaktiv

Die aus Weibchen und deren Kälbern bestehenden Herden sind gebietstreu und verteidigen ganzjährig ihr Territorium.

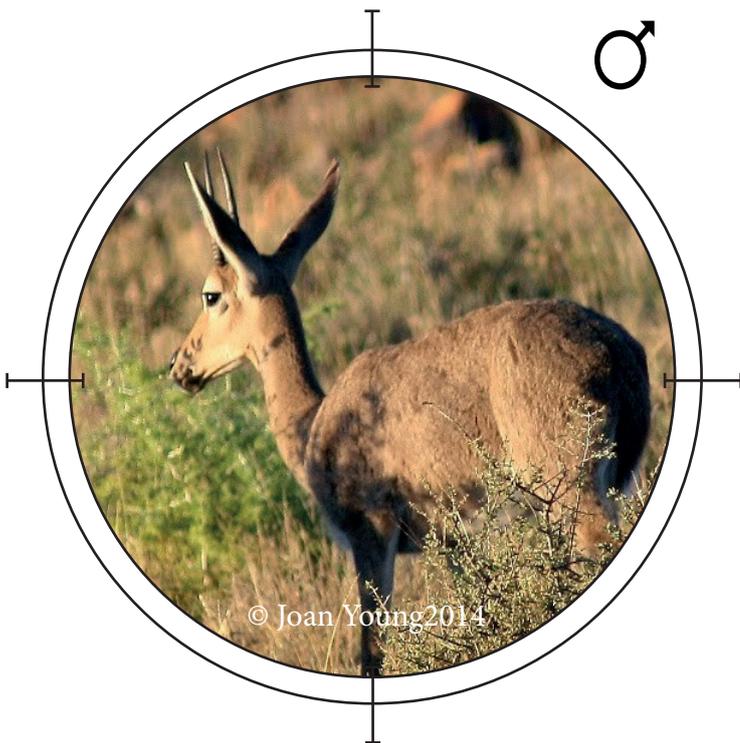
Männchen besitzen geringelte und nach vorne geschwungene Hörner. Ohne festes Revier leben die Männchen einzeln oder in Junggesellengruppen.



# Rehantilope

## *Grey rhebok*

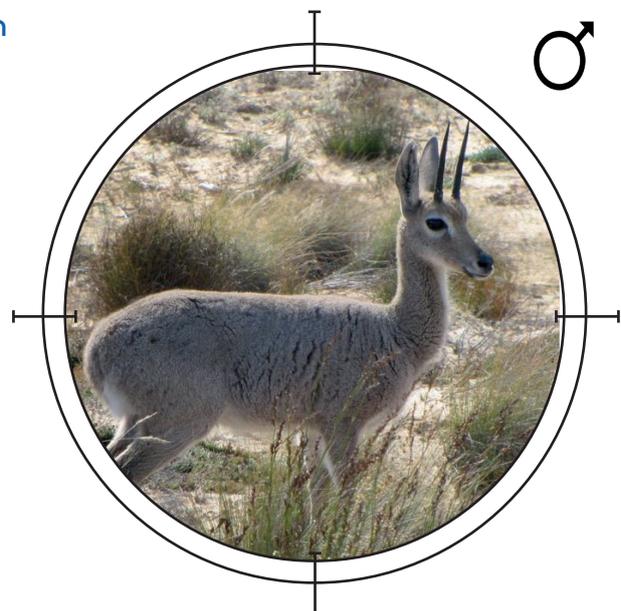
### *Pelea capreolus*



- **Größe:** SH ~ 75 cm
- **Farbe:** in verschiedenen Braun- und Grautönen gefärbt
- **Körper:** rehartig, Fell ist kurz und dicht, nur die Männchen haben Hörner, welche gerade, scharf und an der Basis "beringt" sind
- **Aktiv:** tagaktiv

Die Rehantilope lebt in Rudeln mit einem Männchen und mehreren Weibchen sowie deren Nachkommen.

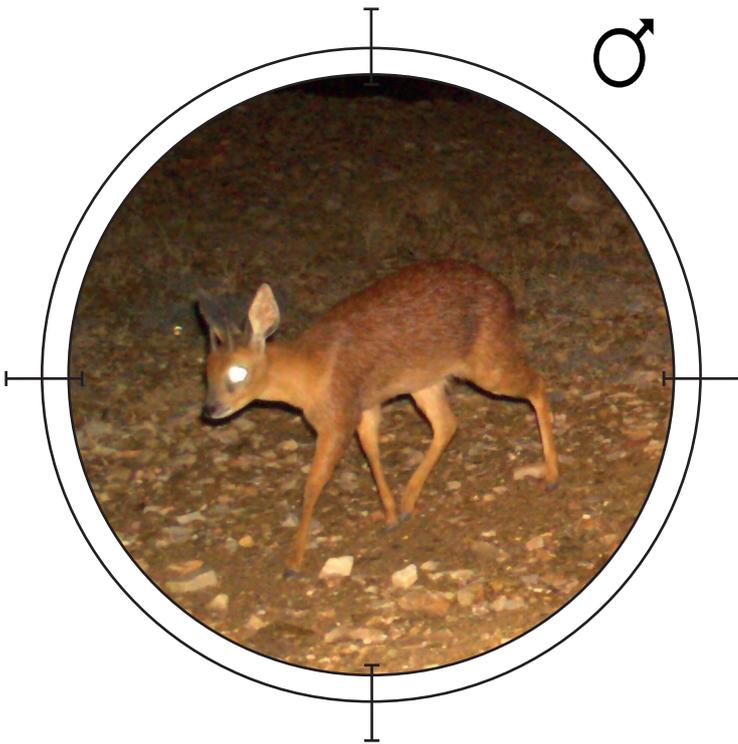
**Vorsicht**  
zum Verwechseln ähnlich  
Berggriedbock



# Kap-Greisbock

## Grysbok

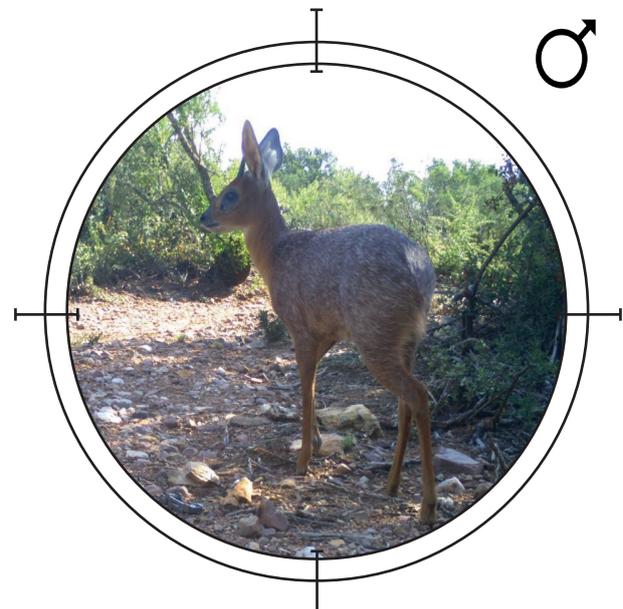
### *Raphicerus melanotis*



- **Größe:** SH ~ 54 cm
- **Farbe:** rötliches Fell mit weißen Flecken. Innenseite der Ohren, Augenringe, Kehle und die Unterseite sind weiß. Schwarze „Brücke“ zur Nase und eine dunkle Duftdrüse vor dem Auge
- **Körper:** rehkitzartig, nur die Männchen haben Hörner
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Kap-Greisböcke sind Einzelgänger.

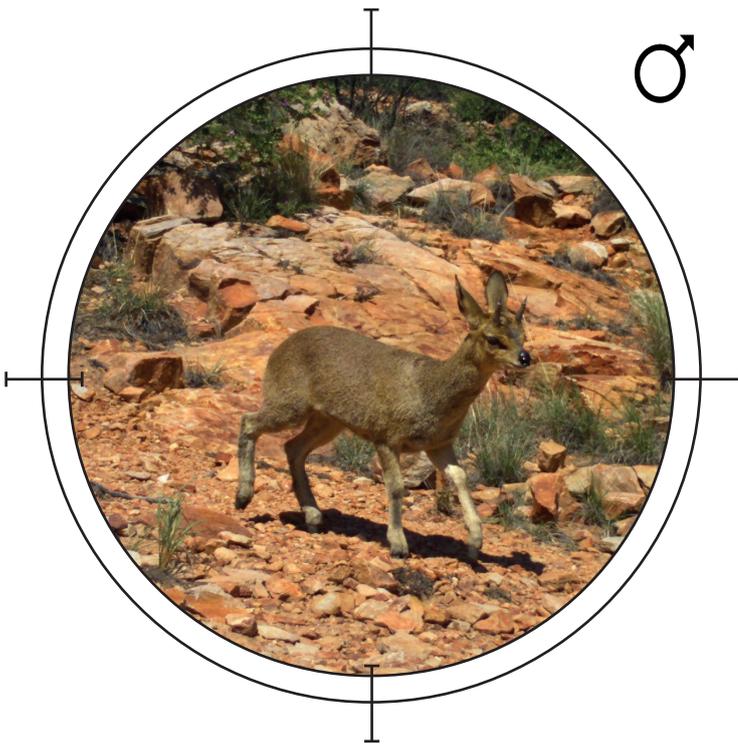
Ihr Revier markieren sie mit den vor den Augen gelegenen Duftdrüsen.



# Klippspringer

## *Klipspringer*

### *Oreotragus oreotragus*



- **Größe:** SH ~ 60 cm
- **Farbe:** gelbgrau bis rotbraun, braune Stirn, schwarz markierte Ohren
- **Körper:** rehkitzartig, nur die Männchen haben Hörner. Hervorstehende Drüsen in der Nähe der Augen
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Sie sind die einzigen Antilopen, die auf den Hufspitzen laufen. Diese werden so abgelaufen, dass eine zylindrische Hufform entsteht und damit eine unverwechselbare, zweikreisige Fußspur.

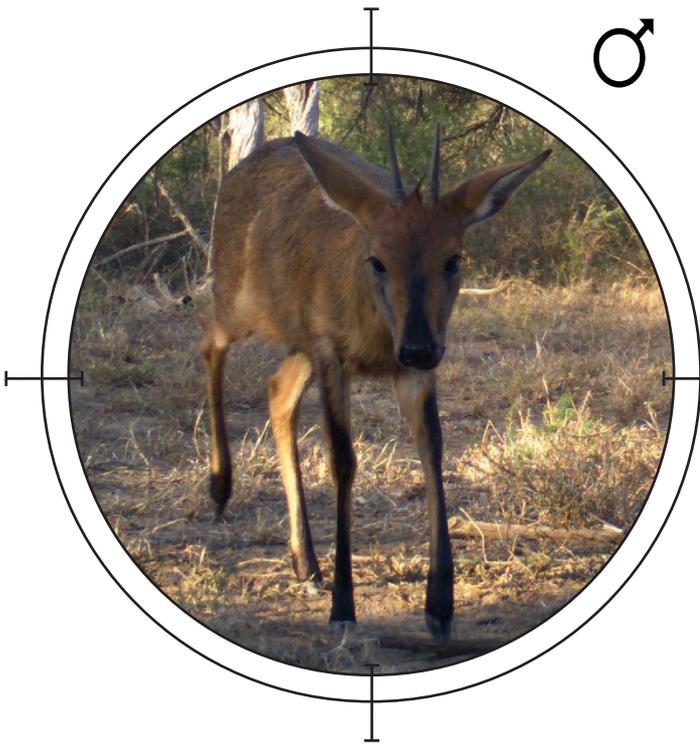
Durch die Form ihrer Hufe haben Klippspringer einen besseren Halt auf den glatten Felsoberflächen.



# Kronenducker

## *Duiker*

### *Sylvicapra grimmia*

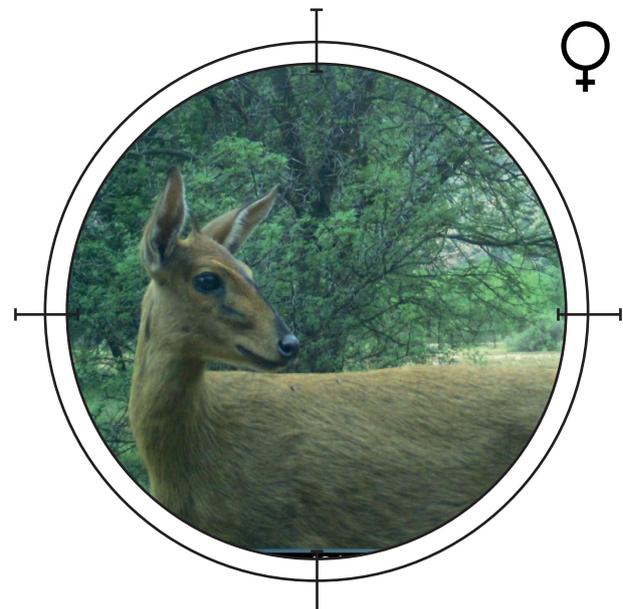


- **Größe:** SH ~ 50 cm
- **Farbe:** hellbraun bis rötlich, schwarzer Streifen auf der Nase
- **Körper:** rehkitzartig, nur die Männchen haben Hörner
- **Aktiv:** tag- und nachtaktiv

Kronenducker sind Einzelgänger und markieren ihre Reviere mit Kothaufen.

Außerdem sind sie Pflanzenfresser und ernähren sich hauptsächlich von Laub.

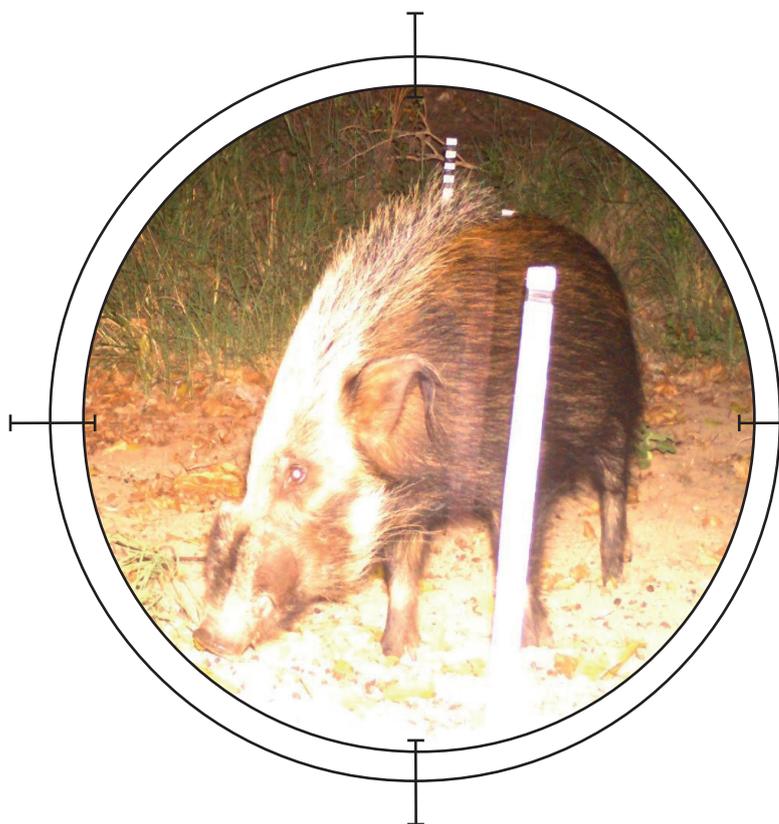
**Vorsicht**  
zum Verwechseln ähnlich  
Kap-Greisbock



# Buschschwein

## *Bush pig*

# *Potamochoerus larvatus*



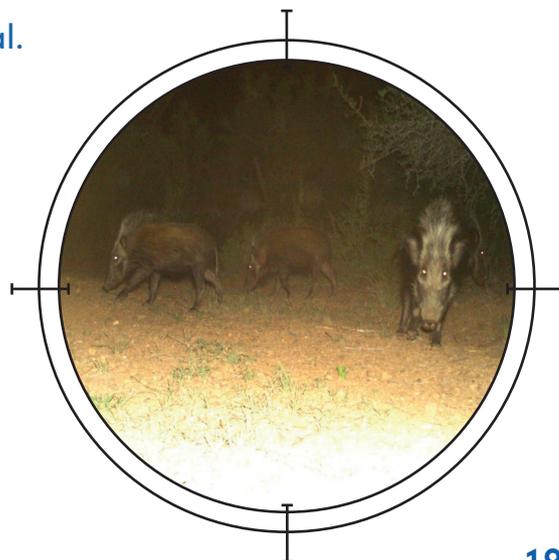
- **Größe:** KRL 100 - 150 cm  
SH 60 - 100cm
- **Farbe:** dunkelrot bis fast schwarz, weiße „Gesichtsmaske“
- **Körper:** schweineartig, spitze, buschige Ohren
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Buschschweine sind die häufigsten wilden Schweine Afrikas.

Sie leben in Familiengruppen und sind territorial.

Die Territorien werden verteidigt und markiert. Dies geschieht durch Drüsensekrete sowie Kratzern am Baumstämmen, welche mithilfe der verlängerten Eckzähne entstehen.

Beide Geschlechter besitzen verlängerte Eckzähne, welche auch Hauer genannt werden.



# Stachelschwein

## *Porcupine*

### *Hystrix africaeaustralis*



- **Größe:** KRL 63 - 80 cm  
SH 60 - 100 cm
- **Farbe:** braun bis schwarz, Stacheln mit weißen Streifen
- **Körper:** gedrungener Körper mit kurzen Gliedmaßen und bis zu 50cm langen Stacheln
- **Aktiv:** nachtaktiv

Die südafrikanischen Stachelschweine sind die zweitgrößten Nagetiere Afrikas und die zweitgrößten Stachelschweine weltweit.

Die nachtaktiven Tiere halten sich während des Tages in Höhlen, Spalten oder Bauen auf.

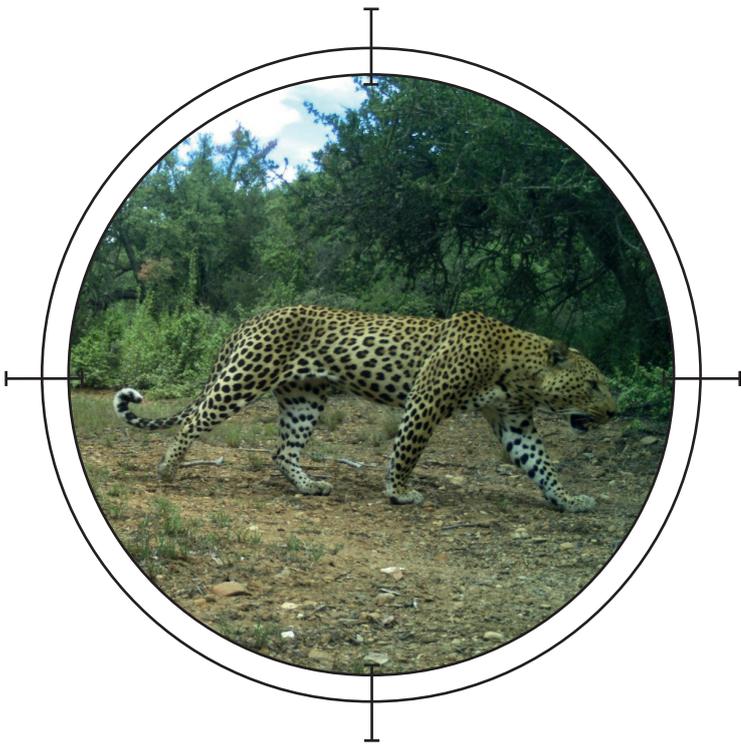
Sie sind gute Gräber und legen eigene Baue an, oder übernehmen verlassene Baue anderer Tiere, etwa die des Erdferkels.



# Leopard

## Leopard

# *Panthera pardus pardus*



- **Größe:** KRL 90 - 190 cm  
SH 45 - 80 cm
- **Farbe:** hellgelb bis tiefgold mit schwarzen Flecken, selten komplett Schwarz
- **Körper:** katzenartig/massig, mit großem Kopf und langem Schweif
- **Aktiv:** tag- und nachtaktiv

Leoparden sind die am weitesten verbreitete Großkatzenart. Sie kommen in Afrika, Indien und in Asien vor.

Leoparden haben einen kompakten Körperbau mit muskulösen Beinen und einen großen Kopf.

Das Fleckenmuster verteilt sich über den ganzen Körper mit unterschiedlich großen Flecken.

Selten kommen komplett schwarze Tiere vor. Diese Tiere nennt man Schwarze Panther.



# Karakal

## *Caracal*

### *Caracal caracal*



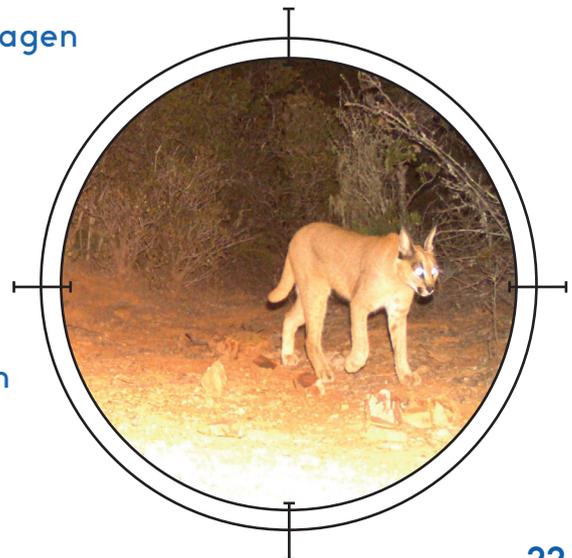
- **Größe:** KRL ~ 100 cm  
SH 40 - 50 cm
- **Farbe:** gleichmäßig rotbraun bzw. sandfarben, an der Bauchseite heller mit kleinen rötlichen Flecken
- **Körper:** robuster Körperbau, lange Beine, kurzes Gesicht, lange Ohren und Eckzähne
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Der Karakal ist eine Kleinkatze und mit den Wildkatzen verwandt.

Durch ihre rotbraune Färbung sind sie an das Jagen in der Wüste angepasst.

Wie die meisten Katzenarten ist er ein Lauerjäger und schleicht sich zunächst an seine Beute heran, bevor er sie anspringt und anschließend erlegt.

Anders als die meisten Katzenarten bevorzugen Karakale Wüsten und offenes Gelände.



# Honigdachs

## *Honey Badger*

### *Mellivora capensis*



- **Größe:** KRL 60 - 77 cm  
SH 23 - 28 cm
- **Farbe:** schwarz mit einem weißgrauen Streifen auf dem Rücken
- **Körper:** rundlich mit kurzen Gliedmaßen, breiter Kopf und spitze Schnauze
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Honigdachse sind vor allem in den afrikanischen Steppen verbreitet.

Ein Individuum bewohnt meist mehrere Baue. Dies ermöglicht dem Honigdachs in einem großen Gebiet nach Nahrung zu suchen.

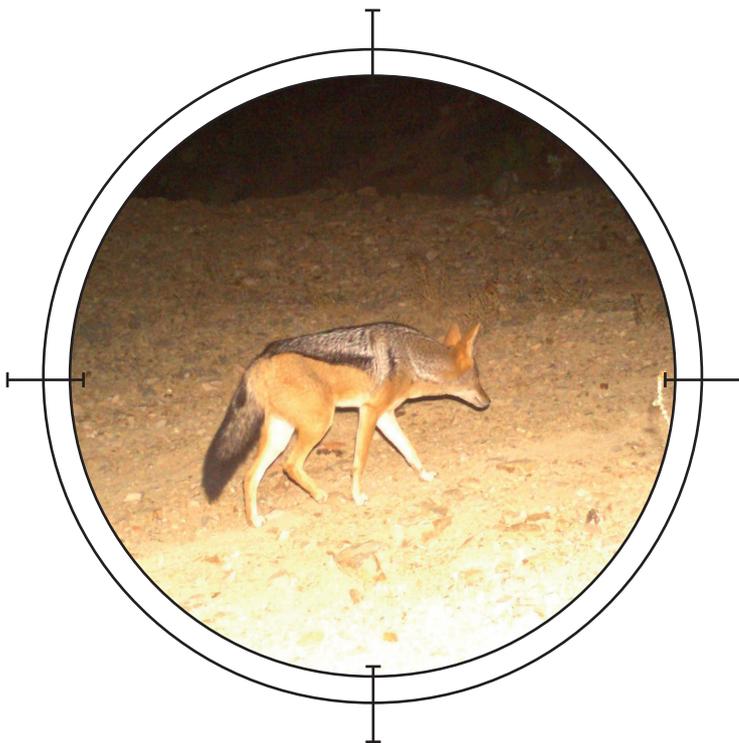
Sie besitzen eine ledrige, locker anliegende Haut, die selbst für Löwen schwer zu durchdringen ist. Zudem haben sie scharfe Krallen und Zähne.



# Schabrackenschakal

## Jackal

### *Lupulella mesomelus*



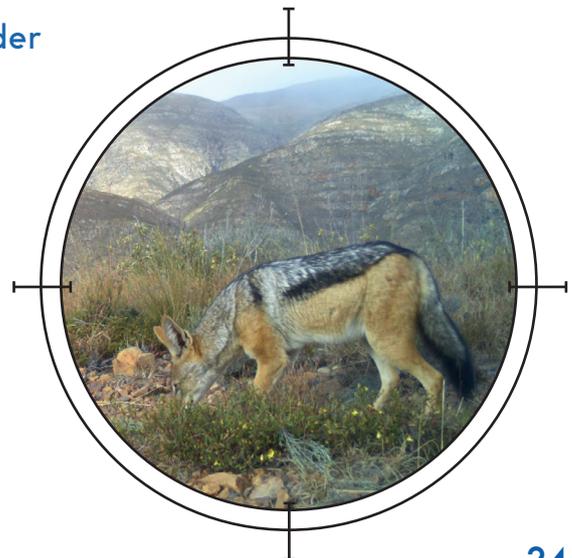
- **Größe:** KRL ~ 75 cm  
SH 38 - 48 cm
- **Farbe:** rotbraun bis braun, schwarzer „Sattel“ mit silbrigen Haaren von den Schultern bis zum Ansatz des Schwanzes
- **Körper:** hundeartig, insgesamt schlanker Körperbau, ähnelt Füchsen und Wölfen. Langer und buschiger Schweif
- **Aktiv:** überwiegend dämmerungsaktiv

Der Schabrackenschakal ernährt sich fast ausschließlich von Fleisch. Bei geringem Nahrungsangebot aber auch von Beeren und Hülsenfrüchten.

Er bevorzugt offenes Gelände und meidet Wälder und Gebirge.

Der Hauptfressfeind ausgewachsener Schabrackenschakale ist der Leopard.

Jungtiere sind besonders durch große Greifvögel gefährdet.



# Erdwolf

## Aardwolf

### *Proteles cristata*



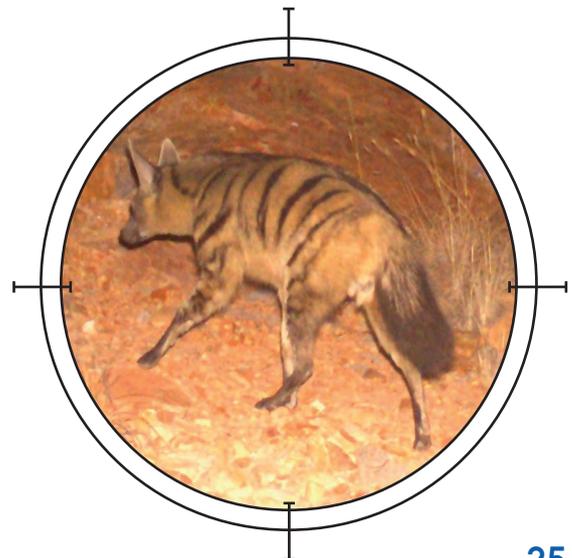
- **Größe:** KRL 55 - 80 cm  
SH 40 - 50 cm
- **Farbe:** graubraun mit diagonalen Streifen auf dem Rücken und an den Beinen, schwarzer Schweif
- **Körper:** hundeartig, gekrümmter Rücken und kurzer, buschiger Schweif
- **Aktiv:** nachtaktiv

Erdwölfe sind die kleinsten Vertreter aus der Familie der Hyänen.

Sie leben in kleinen Familienverbänden und sind nachtaktiv.

Erdwölfe ernähren sich von Insekten, hauptsächlich Termiten.

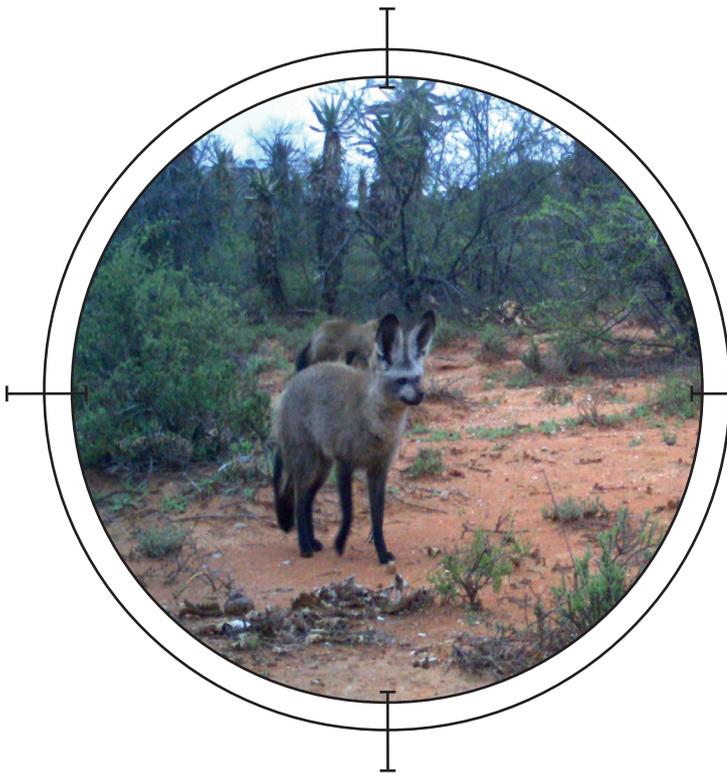
Die zur Nahrung genutzten Termiten sind für die meisten anderen Tiere giftig. Erdwölfe besitzen gegen das Gift jedoch eine Toleranz, die wohl mit dem Alter zunimmt.



# Löffelhund

## *Bat-eared Fox*

### *Otocyon megalotis*



- **Größe:** KRL 48 - 66 cm  
SH 30 - 40 cm
- **Farbe:** graubraun, Schnauze, Schwanzspitze und -oberseite sowie Gesichtsmaske und Füße sind dunkel/schwarz
- **Körper:** hundeartig, ähnlich wie der europäische Fuchs, aber auffällig große Ohren (11 - 13 cm)
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv, im Winter tag- und im Sommer nachtaktiv

Von allen Säugetieren hat der Löffelhund mit bis zu fünfzig Zähnen eines der größten Gebisse. Seine Zähne sind vergleichsweise klein und an seine Hauptnahrungsquelle, nämlich Terminten, angepasst.

Die großen Ohren des Löffelhundes dienen vermutlich zur Kühlung des Körpers.



# Wildkatze

## *Wild cat*

### *Felis lybica*



- **Größe:** KRL 40 - 74 cm  
SH 40 - 50 cm
- **Farbe:** grau/beige oder rötlich, am Bauch und am Hals fast weiß. Beine sind gestreift, Schwanz hat am Ende zwei bis drei Ringe mit einer schwarzen Spitze
- **Körper:** hauskatzenartig, zierlicher Körperbau
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Wildkatzen sind Einzelgänger und nachtaktiv.

Dank ihres guten Gehörs, können sie ihre Beute auch bei Nacht genau orten.

Sie jagen Nagetiere, Insekten und andere Gliederfüßer, kleine Reptilien und Vögel.

Aufgrund des großen Verbreitungsgebietes kommen diese Wildkatzen in unterschiedlichen Habitaten vor.



# Buschhase

## *Scrub hare*

### *Lepus saxatilis*

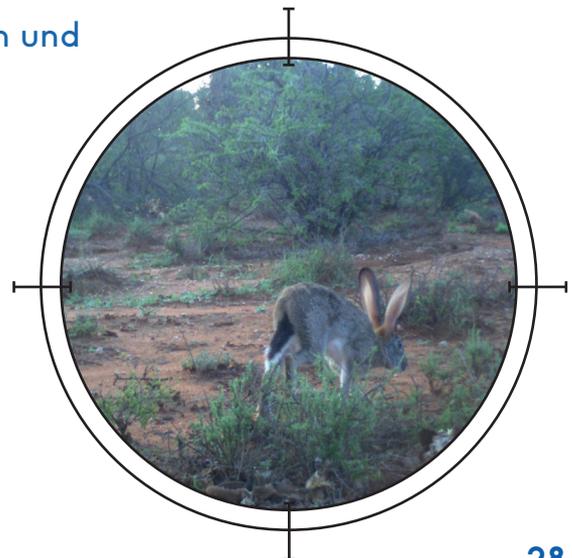


- **Größe:** KRL 45 - 65 cm
- **Farbe:** graubraun mit weißen Flecken an der Oberseite, weiß auf der Bauchseite. Rotbrauner Fellfleck hinter den Ohren. Schwanz auf der Oberseite schwarz und unten weiß
- **Körper:** hasenartig, lange Ohren und kleiner Stummelschwanz
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Buschhasen sind Einzelgänger und ernähren sich hauptsächlich von Gras.

Tagsüber graben sie Vertiefungen in den Boden und legen sich flach und bewegungslos hin. Dabei ziehen sie ihre Ohren bis zu den Schultern zurück.

Solange sie bewegungslos bleiben, können Raubtiere sie nicht entdecken, da ihre Färbung mit dem Gestrüpp und der Vegetation verschmilzt.



# Hewitt-Wollschwanzhase

## *Red Rock Rabbit*

### *Pronolagus saundersiae*

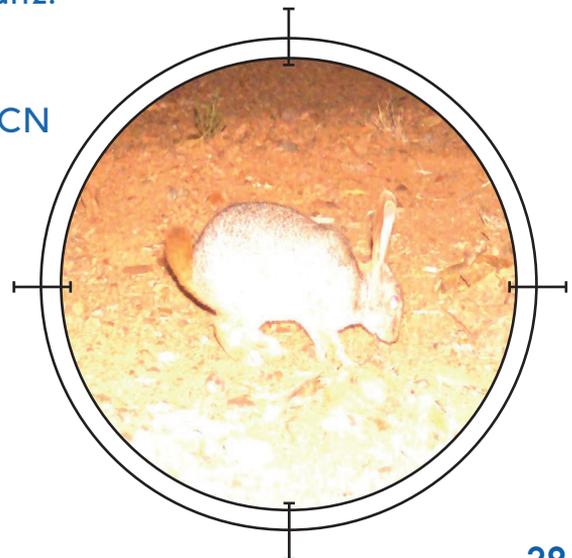


- **Größe:** KRL 38 - 54 cm
- **Farbe:** braungrau bis rotgrau, Bauchseite hellrot bis rot-braun. Rote Schwanzfärbung
- **Körper:** hasenartig, insgesamt kleiner als der Buschhase. Kleinere Ohren und buschiger Schwanz
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Das auffälligste Merkmal der Hewitt-Wollschwanzhasen sind die relativ kurzen Ohren sowie ihr rot gefärbter, buschiger Schwanz.

Der Hewitt-Wollschwanzhase wird von der IUCN mit etwa 10.000 geschlechtsreifen Tieren als nicht gefährdet eingestuft.

In den letzten Jahren ist ihr Bestand allerdings leicht zurückgegangen.



# Klippschliefer

## *Rock Hyrax*

### *Procavia capensis*



- **Größe:** KRL ~ 50 cm
- **Farbe:** graubraunes Fell, am Rücken befindet sich ein gelb bis braun-schwarzer Fleck. Die Unterseite des Körpers ist heller
- **Körper:** ähnelt Meerschweinchen, gedrungen und kräftig gebaut, ohne Schwanz
- **Aktiv:** überwiegend tagaktiv

Klippschliefer sind überwiegend Pflanzenfresser.

Sie leben in Kolonien in felsigen Gebieten und gehen gemeinsam auf Nahrungssuche.

Untereinander kommunizieren sie mit über 20 verschiedenen Lauten.

Erwachsene Tiere erreichen ein Gewicht von etwa 4kg. Männchen sind etwa 10 % schwerer als Weibchen.

#### Funfact:

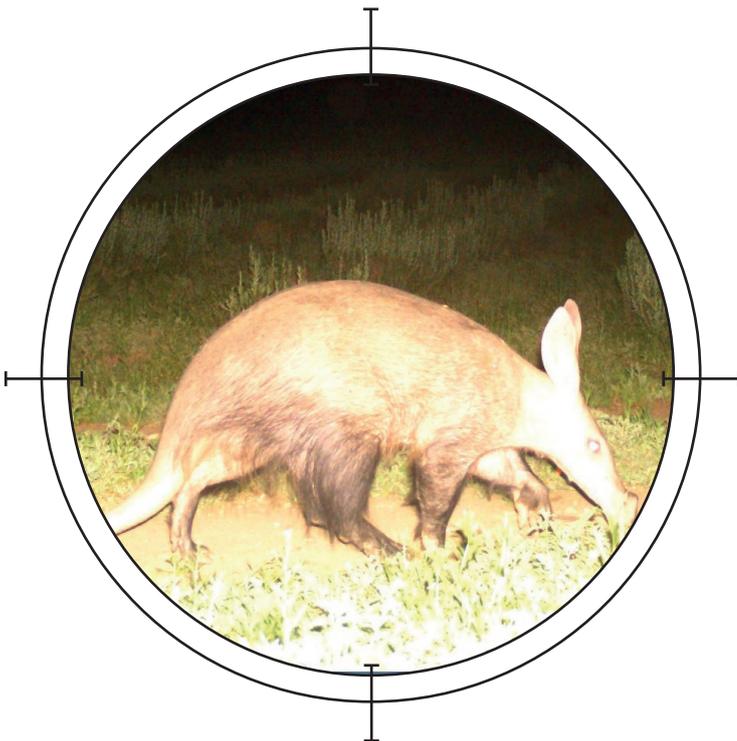
Klippschliefer sind am nächsten verwandt mit Rüsseltieren wie Elefanten und Seekühen.



# Erdferkel

## Aardvark

### *Orycteropus afer*



- **Größe:** KRL 105 - 130 cm  
SH ~ 60 cm
- **Farbe:** graubraun, aufgrund des Bodens meist eher rotbraun
- **Körper:** kräftiger Körperbau mit rundem Rücken, und röhrenförmiger Schnauze. Dünnes und kurzes Fell, nur an den Beinen etwas länger. Fleischiger Schwanz
- **Aktiv:** nachtaktiv

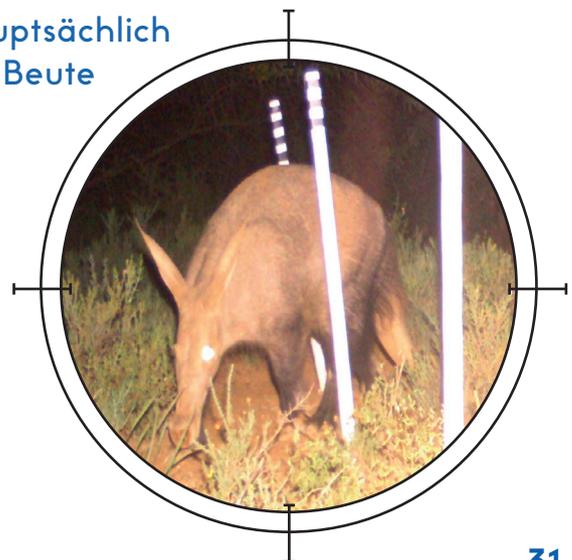
Erdferkel sind Einzelgänger und leben in Höhlen, die sie in die Erde graben.

Sie kommen südlich der Sahara nahezu in ganz Afrika vor.

Ihre Hauptnahrungsquelle sind Insekten - hauptsächlich Ameisen und Termiten. Zum Aufspüren ihrer Beute besitzen sie einen sehr guten Geruchssinn.

Sie sind stark genug die Termitenbaue zu zerstören. Andere Tiere wie beispielsweise der Erdwolf sind darin weniger geschickt.

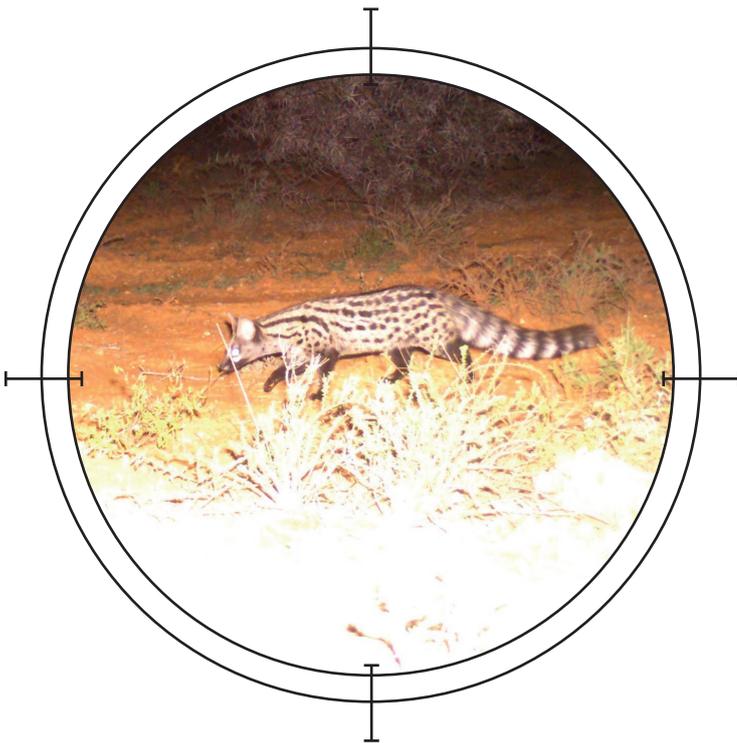
Im Winter, wenn sich die Termiten in ihre Nester zurückziehen, folgt deshalb der Erdwolf häufig dem Erdferkel.



# Südliche Großfleck-Ginsterkatze

## *Large Spotted Genet*

### *Genetta tigrine*



- **Größe:** KRL 43 - 58 cm
- **Farbe:** grau bis gelblich mit unregelmäßigen braunen Flecken und einem schwarzen Streifen entlang der Wirbelsäule. Die Ohren sind grau und der Schwanz ist schwarz-weiß mit schwarzer Spitze
- **Körper:** langgestreckter Körper, kurze Beine
- **Aktiv:** nachtaktiv

Die Südliche Großfleck-Ginsterkatze lebt in Wäldern sowie Küsten- und Berggebieten.

Sie ist hauptsächlich auf Bäumen unterwegs, jagt aber auch am Boden nach kleinen Säugetieren, Vögeln und Gliederfüßern.



# Zorilla/Bandiltis

## *Polecat*

### *Ictonyx striatus*



- **Größe:** KRL 60 - 70 cm  
SH 10 - 15 cm
- **Farbe:** Unterseite schwarz, am Schwanz weiß, Streifen vom Kopf über den Rücken. Weiße Flecken im Gesicht und weiße Ohren.
- **Körper:** ähnelt einem Stinktief, länglicher Körper, kurze Beine. Buschiger Schwanz
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Anders als das Stinktief gehört der Zorilla zu den Mardern. Er hat außerdem vier statt zwei weiße Streifen auf dem Rücken.

Zorillas ernähren sich wie andere Mardertiere von Fleisch und jagen Nager, Vögel, Reptilien, Amphibien und Insekten.

Zur Verteidigung kann er ein stinkendes, brennendes Sekret aus seinen Anldrüsen sprühen.

Die Männchen werden schwerer als die Weibchen.



# Kapotter

## Cape Clawless Otter

### *Aonyx capensis*



- **Größe:** KRL 75 - 110 cm
- **Farbe:** dunkelbraun/ kastanienfarben. Gekennzeichnet durch weiße Gesichtszeichnungen, die sich nach unten zum Hals- und Brustbereich erstrecken
- **Körper:** gedrungener Körper, Fell dicht und glatt. Stumpfer Schwanz
- **Aktiv:** überwiegend nachtaktiv

Der Kapotter ist die drittgrößte Otterart der Welt. Er lebt nahe Gewässern und ernährt sich hauptsächlich von Tieren, die im Wasser leben.

Nur an der Hinterpfote hat der Kapotter jeweils drei Krallen.

Sein Schwanz macht rund 1/3 der Körperlänge aus.



# Ichneumon

## *Grey Mongoose*

### *Herpestes ichneumon*



- **Größe:** KRL 48 - 60 cm
- **Farbe:** grau bis rotbraun mit braunen und gelben Flecken, schwarze Schwanzspitze
- **Körper:** schlanker Körper, kurze Gliedmaßen, die Schnauze spitz, Ohren klein. Buschiger Schwanz, und haarlose Ringe um die Augen
- **Aktiv:** tagaktiv

Der Ichneumon gilt als Einzelgänger, ist aber auch in Paaren oder kleinen Gruppen unterwegs.

Bevorzugt werden sumpfige Gebiete nahe Gewässern.

Ichneumons sind Allesfresser und ernähren sich z.B. von Nagetieren, Fischen, Amphibien sowie Insekten, Früchten und Eiern.



**Funfact:**  
Der Ichneumon ist resistent gegen das Gift drei verschiedener Schlangenarten.



# Sumpfmanguste

## *Water Mongoose*

### *Atilax paludinosus*



- **Größe:** KRL 48 - 52 cm
- **Farbe:** (dunkel-)rotbraun bis schwarz mit weißen und braunen Deckhaaren
- **Körper:** kurze Schnauze, kleine, runde Ohren. Längere Haare an den Hinterbeinen und am Schwanz
- **Aktiv:** überwiegend dämmerungsaktiv

Die Sumpfmangusten leben als Einzelgänger in Feuchtgebieten wie Sümpfen oder Flüssen.

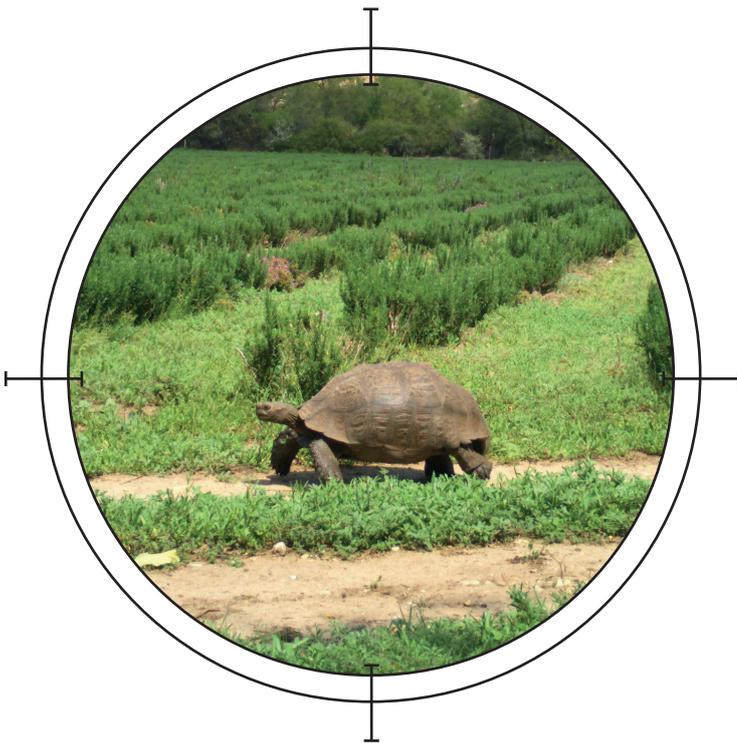
Sie können hervorragend schwimmen und sind Allesfresser.



# Pantherschildkröte

## *Leopard Tortoise*

### *Stigmochelys pardalis*



- **Größe:** KRL 40 - 70 cm
- **Farbe:** braun bis grau, Kopf und Gliedmaßen sind gelb oder braun
- **Körper:** Panzer ist hoch und gewölbt mit steilen, fast senkrechten Seiten
- **Aktiv:** tagaktiv

Die Jungtiere haben schwarze Flecken und Streifen auf gelbem Grund, was dem Fellmuster eines Leoparden ähnelt.

Die Pantherschildkröte ist mit 13 - 20 kg die viertgrößte Schildkrötenart der Welt. Sie lebt in Steppenlandschaften sowie Feuchtsavannen und ernährt sich ausschließlich von Pflanzen.



# Vögel

## Birds

### Aves

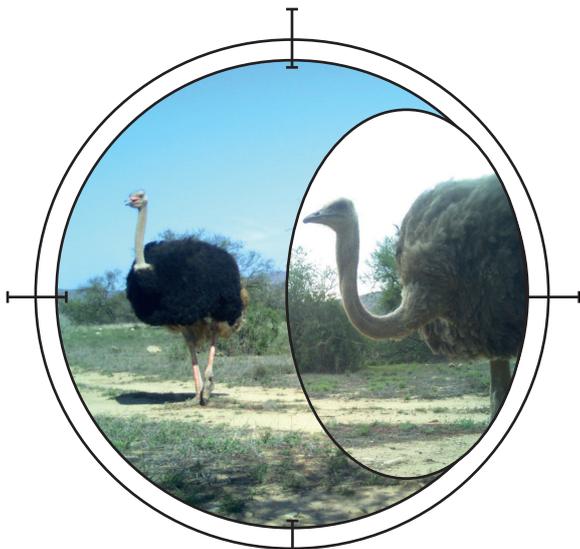
Vögel können schwer zu bestimmen sein.

Du kannst unter der Kategorie „Birds“ **Other bird** auswählen, wenn Du einen anderen Vogel als Strauß oder Kranich entdeckt hast.

#### Schon ein Profi?

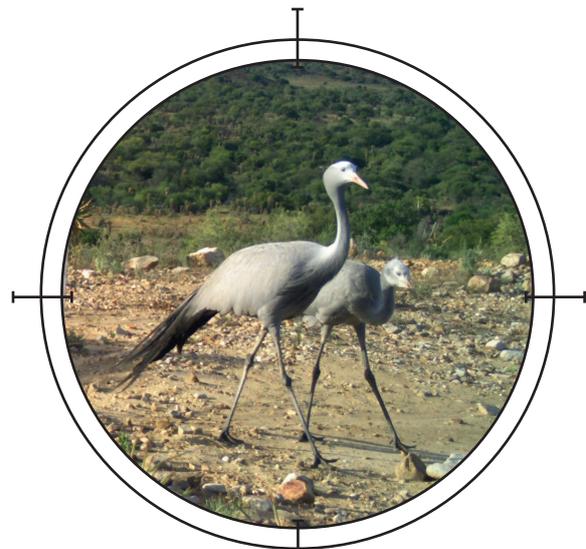
Dann kannst Dir eines der Bestimmungsbücher nehmen und versuchen, die Vogelart exakt zu bestimmen.

Die häufigsten Vögel findest Du außerdem hier aufgeführt:



**Afrikanischer Strauß**  
*Common Ostrich*  
*Struthio camelus*

Männchen (schwarz)  
Weibchen (graubraun)



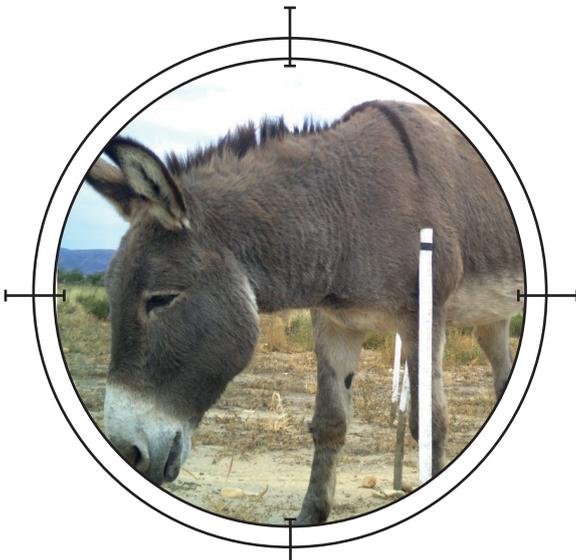
**Blauer Kranich**  
*Blue Crane*  
*Grus paradisea*



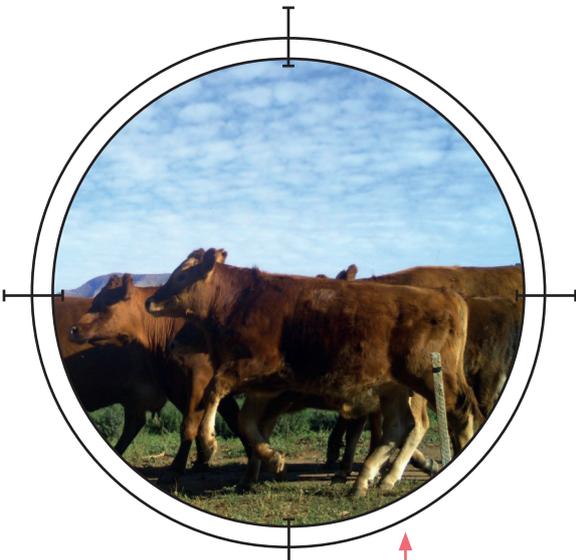
**Andere Vögel (Beispiel)**  
*Other bird*  
*Bird sp.*

# Haustiere / Viehzucht

## Domestic / Livestock



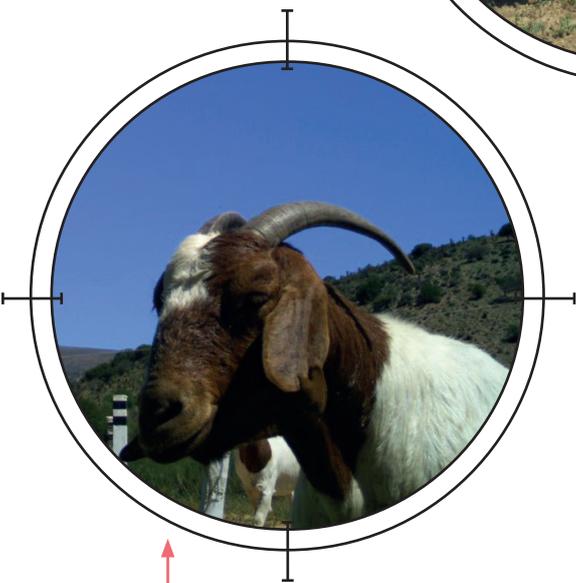
Esel  
Donkey  
*Equus africanus asinus*



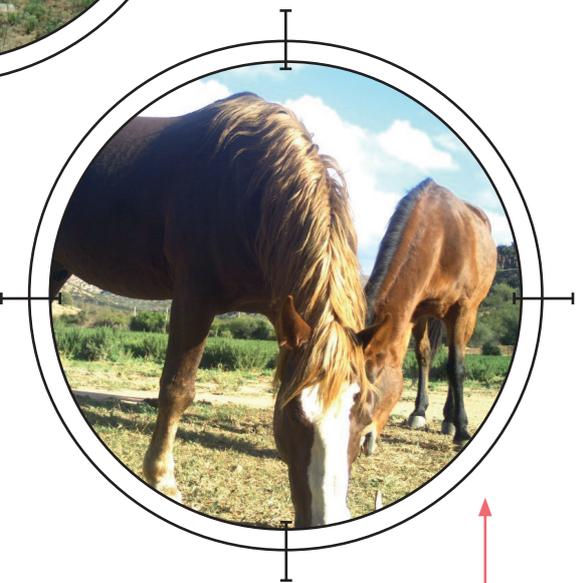
Kuh  
Cow  
*Bos taurus*



Schaf  
Sheep  
*Ovis aries*



Ziege  
Goat  
*Capra hircus*



Pferd  
Horse  
*Equus ferus caballus*

# Impressum

**Herausgegeben von:**  
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung  
Senckenberganlage 25  
60325 Frankfurt am Main

**Konzept und Inhalt**  
Maya Beukes, Dustin Gohlke

**Layout, Text und Illustration:**  
Kathrin Helsper, Dustin Gohlke

**Fotos und wissenschaftliche Beratung:**  
Maya Beukes, Dr. Martin Jansen

**Grafische Gestaltung Deckblatt für die Ausstellung:**  
Nikolas Brückmann

